



© Gfrowe&EN, J. Meyer, (MIG) und SW AP Photo/Jan J. Meyer



© Gfrowe&EN, J. Meyer, (MIG) und SW AP Photo/Jan J. Meyer

MONUMENTALE RAUMSKULPTUR

Grüne Hauptstadt Europas - Essen 2017: Die VHS wurde in ein Kunstwerk verwandelt

Kunst in der Volkshochschule zu sehen ist nicht ungewöhnlich. Die monumentale Raumschulptur, die seit Januar die 25 Meter hohe Glasfassade des Anbaus der Essener VHS (BDA Architekt Hartmut Miksch, 2004) ziert, ist jedoch etwas ganz Besonderes. Künstler Jens J. Meyer und „akzente raumbegrünung“ verwandelten das Gebäude mit 40 gelben Tuchelementen und 130 Grünpflanzen in ein riesiges Kunstwerk.

Gfrowe&EN heißt die auf die Architektur bezogene, raumgreifende Kunst- und Lichtinstallation. Gelb – Grün – Blau, die Farben verbinden sich zu einem Sinnbild: Grün für Natur, Gelb für die Sonne und Strahlkraft der Kunst sowie Blau für Wasser, Veränderung, geistiges Wachstum. Das Kunstwerk, platziert an einem prominenten städtebaulichen Ort in Essen, ist zugleich Symbol für die europäische Auszeichnung als Grüne Hauptstadt Europas. Es will modellhaft dazu aufrufen, das urbane Grün in den Innenraum zurückzuholen: Grow green – wachse grün. Am Abend verändert die Rauminstallation ihre Erscheinung: Lichtquellen lassen das Objekt vom Burgplatz gelb und blau leuchten. Passend zur VHS kann



© Gfrowe&EN, J. Meyer, (MIG) und SW AP Photo/Jan J. Meyer



© Gfrowe&EN, J. Meyer, (MIG) und SW AP Photo/Jan J. Meyer

man durch dieses Kunstwerk auch einiges lernen: Die Innenraumbegrünung wird von einem Lehrpfad entlang des Treppenhauses begleitet, der über die Wirkung von Pflanzen auf Mensch, Architektur und Raumklima informiert, zudem erfährt man etwas über die Geschichte der modernen Glasarchitektur. Die Rauminstallation wird von Klimaforschern der TU Braunschweig begleitet, die die Veränderung des Raumklimas durch Grünpflanzen erforschen.

www.vhs-essen.de